

Neues von der Digitalisierung

Beitrag von „Lindbergh“ vom 11. November 2021 23:36

@Antimon: Im Juli 2020 versprach Söder einen "Digitalturbo" an Schulen, im September desselben Jahres meinte Merkel, die Digitalisierung müsse "mit Hochdruck vorangetrieben werden". Bei Scholz wird es im September 2021 zumindest so konkret, dass er sich stundenweises digitales Lernen wünscht, um in der Zukunft digitale Kommunikationsmöglichkeiten besser nutzen zu können. Das klingt schon alles nach meiner Ausgangsthese.

Wenn es sich um *zusätzliche* Kompetenzen handelt, ist das natürlich kein Problem. Wo ich vlt. Neuem gegenüber skeptisch bin, habe ich zu oft den Eindruck, dass analoge Lerntechniken per se als "veraltet" betrachtet werden, obwohl es sich durchaus lohnt, Dinge, die über lange Zeit gut funktionieren, beizubehalten. Und klar, wenn Lernziele direkt an digitale Medien gekoppelt sind, geht es nur hiermit. *Vereinzelt* ist das in unseren Bildungsstandards auch der Fall. Beim Rest ist das Medium erst einmal offengelassen.

state_of_Trance : Jo, jeder sollte in der Lage sein, die Grundfertigkeiten Schreiben und Rechnen ohne Hilfsmittel ausüben zu können.

Tom123: Einerseits verstehe ich deine Argumentation, ich hätte halt genau in die andere Richtung argumentiert, nämlich, dass die Kids schon früh genug mit der digitalisierten Welt konfrontiert werden, sodass sie wenigstens in der Schule davon verschont werden sollten; auch um sich bewusst zu machen, dass das hier unsere "wirkliche" Welt ist und nicht die im Netz.